

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Band:** 13 (1987)

**Heft:** 2-3

**Rubrik:** Delegiertenversammlung : Protokoll der 67. Delegiertenversammlung des EOv vom 23. Mai 1987 = Assemblée des délégués : procès-verbal de la 67e assemblée des délégués de la SFO le 23.5.1987 à la salle du Grand Conseil, à Aarau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Protokoll der 67. Delegiertenversammlung des EOV vom 23. Mai 1987

### Traktanden:

Die statutarischen.

### 1. Begrüssung

Zentralpräsident J. Nyffenegger kann eine stattliche Zahl von Delegierten und Gästen begrüßen. Sodann erteilt er Landammann und Erziehungsdirektor Dr. Arthur Schmid das Wort. Er heisst den EOV im Aargau und in Aarau herzlich willkommen und unterstreicht mit sympathischen, ermutigenden Worten die Bedeutung des Liebhabermusizierens.

Der Zentralpräsident kann weitere Gäste begrüßen: der Grosse Rat des Kantons Aargau ist durch Vizepräsidentin Dora Bärtschi vertreten. Der Eidgenössische Musikverband hat Walter Brunner delegiert. Die Schweizerische Chorvereinigung ist vertreten durch Zentralpräsident Ernst Kleiner, der auch die Grüsse des Schweizer Musikrats überbringt. Begrüssung werden im weiteren Kurt Auer von der SUIA und Heinz Schaub vom SMPV.

Entschuldigt haben sich das Eidgenössische Departement des Innern, das Bundesamt für Kulturpflege, Frau D. Thalmann vom Zentralvorstand, die Herren U. Ganz und M. Zemp von der Musikkommission sowie die Ehrenmitglieder Peter Escher, Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, Fritz Kneusslin, Carlo Olivetti und Benno Zürcher.

Der Zentralpräsident gratuliert den folgenden Sektionen zum Geburtstag: Orchester der Cäcilia-Musikgesellschaft Rapperswil, Orchesterverein Chur, Kirchenorchester Flums, Orchesterverein Unterägeri und Orchestre de Chambre de St-Paul Lausanne.

### 2. Totenehrung

Ganz unerwartet ist im Januar dieses Jahres der frühere Zentralpräsident des EOV und Ehrenmitglied Dr. Alois Bernet-Theiler, Sursee, an den Folgen eines Unfalles gestorben. Er, der von seinen Freunden liebevoll «Piano» genannt wurde, hat für das Musikleben in seiner engeren Heimat, aber auch in der ganzen Schweiz, ausserordentlich viel geleistet. Düdingen beklagt den plötzlichen Tod des unermüdeten Aktuars Vinzenz Offner, der so etwas wie die Seele des Orchestervereins war. Das PTT-Orchester Bern meldete den Hinschied von Frau Nora Juvet und Herrn Hans Bryner.

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der namentlich genannten Verstorbenen, aber auch zu Ehren der verstorbenen Musikfreunde, die nicht gemeldet worden sind.

Ein besonders herzlicher Gruss gilt der Witwe des unvergessenen «Piano», Frau Priska Bernet-Theiler, die an der Versammlung teilnimmt.

### 3. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Es werden drei Stimmzähler ernannt.

Die Aufnahme der Präsenz ergibt, dass 45 Sektionen mit 75 stimmberechtigten Delegierten vertreten sind. Dazu kommen 17 weitere Orchestermitglieder, die nicht stimmberechtigt sind. 58 Sektionen haben sich entschuldigt. Damit haben erneut über 40 Orchester nicht auf die Einladung reagiert.

Stimmberechtigt sind im weiteren die 7 anwesenden Mitglieder des Zentralvorstandes und der Musikkommission.

### 4. Protokoll der 66. Delegiertenversammlung in St. Gallen

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.\*

Der Zentralpräsident bedankt sich nochmals beim Orchester der Musikfreunde St. Gallen für die tadellose Organisation.

### 5. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1986

Vizepräsident Hermann Unternährer dankt dem Zentralpräsidenten für seine grosse und initiativ Arbeit.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.\*\*

### 6. Bericht der Zentralbibliothekarin über das Jahr 1986

Mit dem herzlichen Dank an die Betreuerin unserer Bibliothek wird der Bericht einstimmig genehmigt.\*\*

### 7. Bericht der Musikkommission über das Jahr 1986

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.\*\*

Die Versammlung verdankt die hervorragende Arbeit der Musikkommission, namentlich des Präsidenten, mit einem kräftigen Applaus.

### 8. Abnahme der Verbandsrechnung für das Jahr 1986 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnung schliesst dank verschiedenen Spenden (siehe Seite 13) gut ab. Wesentlichen Anteil am erfreulichen Ergebnis hat in erster Linie Zentralkassier Benjamin Brügger.

Die Rechnungsrevisoren empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung. Dieser Empfehlung wird mit dem Dank an den Zentralkassier einstimmig Folge geleistet.\*\*

### 9. Voranschlag und Jahresbeitrag für das Jahr 1987\*\*

Der EOV erhält seine Subvention seit dem 1.1.1987 nicht mehr von der Pro Helvetia, sondern vom Bundesamt für Kulturpflege. Seit der Drucklegung der «Sinfonia» hat das Bundesamt einer Subventionserhöhung zugestimmt (von Fr. 10 000.- auf Fr. 15 000.-). Trotzdem muss der Zentralvorstand den Antrag stellen, den Jahresbeitrag von Fr. 4.- auf Fr. 5.- zu erhöhen. Aus der Begründung wird insbesondere die bedeutende Teuerung auf Musikalien hervorgehoben. Aber auch die zahlreichen neuen Aktivitäten, die ausschliesslich dem Liebhabermusizieren dienen, kosten mehr Geld.

Die Versammlung genehmigt Voranschlag und Erhöhung des Jahresbeitrages oppositionslos.

### 10. Wahlen

Es sind nur die Rechnungsrevisoren neu zu bestimmen: Die Orchestergesellschaft Luzern scheidet – mit dem Dank für die geleisteten Dienste – aus.



Im Grossratssaal Aarau Photo: Karl Tyran

Erste Revisoren-Sektion wird das Ensemble instrumental Neuchâtelois. Das PTT-Orchester Bern wird zweite Revisoren-Sektion. Zur Ersatzsektion wird das Stadtorchester Solothurn gewählt.

### 11. Anträge des Zentralvorstandes (Arbeitsprogramm 1987/88)

#### – Kurse:

Die Kurse für 1987 sind bereits ausgeschrieben worden. Neu werden die folgenden Kurse vorgeschlagen:

- Kurs für Streicher
- Kurs für Protokollführer
- Kurs für Rechnungsführer

Die Kurse werden auch in Zukunft in der «Sinfonia» publiziert. Wenn erforderlich, werden aber auch die Dirigenten direkt angeschrieben.

#### – EOV-Sinfonieorchester:

Ein erstes Tätigkeitsprogramm besteht. Der erste Auftritt findet am Comptoir Suisse statt (19.9.1987).

#### – Zusammenarbeit mit EMV und SCV:

Eine langfristige Planung für diese fruchtbare Zusammenarbeit liegt vor. Details werden jeweils in der «Sinfonia» bekanntgegeben.

#### – Delegiertenversammlung:

In Zukunft soll abwechslungsweise eine DV mit musikalischen Werkstätten analog Grindelwald, St. Gallen und Aarau stattfinden. Dazwischen wird an der DV ein interessantes Schwerpunktthema behandelt (erstmalig 1988). Am Grundsatz der jährlichen DV soll festgehalten werden.

#### – «Sinfonia»:

Der DV wird eine völlig neu gestaltete «Sinfonia» vorgelegt, die inskünftig an alle Orchestermitglieder gesandt werden soll (Privatadresse). Ziel ist die bessere und breitere Information. Die Mehrkosten sollen durch Inserate und Sponsoren gedeckt werden, wobei die Sektionen aufgerufen sind,



mitzuhelfen, Inserenten und Sponsoren zu finden.

In der Diskussion findet das neue Konzept viel Lob. Dem Wunsch, die Hauptbeiträge jeweils in der «Gegensprache» kurz zusammenzufassen, kann stattgegeben werden. Die Mitteilungen erscheinen dagegen vollumfänglich in deutscher und in französischer Sprache. Die Adressen der Orchestermitglieder werden nicht an Dritte weitergegeben.

#### – Europäische Vereinigung von Liebhaberorchestern:

Die EVL tritt in Verhandlungen mit Verlegern ein, um über Leih- und Verkaufsbedingungen von Musikalien zu diskutieren. Im weiteren findet vom 16. bis 19. Juni 1988 in Friedrichshafen am Bodensee (BRD) die erste Delegiertenversammlung, verbunden mit einem Europäischen Orchestertreffen, statt. Der EOV bereitet seinen Beitrag zu dieser Veranstaltung sorgfältig vor.

Das Arbeitsprogramm des Zentralvorstandes wird einstimmig gutgeheissen.

#### 12. Anträge der Sektionen

Es liegen keine vor.

#### 13. Bestimmung des Ortes der Delegiertenversammlung 1988

Es liegt eine Einladung des Ensemble instrumental Neuchâtelois vor. Die DV soll am 30. April 1988 in Neuenburg stattfinden.

Die Einladung wird mit Applaus verdankt.

#### Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen:

Frau Helen Moser,  
Orchester des Kaufm. Verbands Zürich  
Herr Werner Ribl,  
Orchester des Kaufm. Verbands Zürich  
Herr Erwin Naef, Orchesterverein Kaltbrunn  
Herr Josef Etter, Orchesterverein Unterägeri

#### Veteraninnen und Veteranen:

Frau Edith Lüthi, Orchesterverein Aarau  
Frau Cecile Huber-Gagnebin,  
Orchesterverein Entlebuch  
M. Michel Jeandupeux,  
Orchestre Euterpia, Les Breuleux  
M. Edmond Jolidon,  
Orchestre du Foyer, Moutier  
Herr Fredi Gallati,  
OV Kaltbrunn-Niederurnen  
Herr Georg Scherrer,  
OV Kaltbrunn-Niederurnen  
Frau Gerlinde Aellig-Pfeil,  
Orchesterverein Lyss  
Frau Heidi Brechbühler-Walther,  
Orchesterverein Lyss  
Frau Käthi Carissimi-Wanzenried,  
Orchesterverein Lyss  
Herr Eugen Eggenschwiler,  
Orchesterverein Unterägeri  
Herr Franz Xaver Hugener,  
Orchesterverein Unterägeri  
Herr Oskar Möller, OV Unterägeri  
Herr Walter Graf,  
Orchester des Kaufm. Verbands Zürich  
Frau Sonja Ribl,  
Orchester des Kaufm. Verbands Zürich  
Frau Rosmarie Ulshöfer,  
Orchester des Kaufm. Verbands Zürich  
Herr Theo Unternährer,  
Orchester des Kaufm. Verbands Zürich  
Herr Walter Lieb, OV Sempach

#### 14. Verschiedenes

– Den Apéritif spenden Kanton und Stadt Aarau, wofür der EOV herzlich dankt.

– Vom 18. bis 24. Oktober 1987 gastiert das Bläserensemble des holländischen Liebhaberorchesterverbandes FASO in fünf Konzerten in der Schweiz. Die Sektionen des EOV werden zur Mitarbeit und zu einem herzlichen Empfang der 30 Musiker aus den Niederlanden eingeladen.

– Der Zentralpräsident dankt dem Kammerorchester I Musici Giovanni aus Aarau und ihrem Leiter Daniel Schmid ganz herzlich für die Organisation der DV. Ganz besonders dankt er auch für die Einladung zum Konzert mit Joseph Haydns «Jahreszeiten», das am Abend in der Stadtkirche stattfindet.

– J. Lasserre macht auf die zweiten Ittinger Musiktage aufmerksam, die er zusammen mit Willi Gohl vorbereitet.

– Die Herren Ernst Kleiner von der Schweizerischen Chorvereinigung und dem Schweizer Musikrat und Walter Brunner vom Eidgenössischen Musikverband richten herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung an die Versammlung.

#### 15. Ehrung der Eidgenössischen Orchester-veteranen

Drei Kontrabassisten umrahmen die Ernennung der Eidgenössischen Orchesterveteranen. Die Ehrung nimmt Vizepräsident Hermann Unternährer vor.

\* publiziert in «Sinfonia» Nr. 2/1986

\*\* publiziert in «Sinfonia» Nr. 1/1987

## Procès-verbal de la 67e Assemblée des délégués de la SFO le 23.5.1987 à la salle du Grand Conseil, à Aarau

### Ordre du jour

Selon les statuts.

#### 1. Salutations

Le président central, J. Nyffenegger, a eu le plaisir de souhaiter la bienvenue à un grand nombre de délégués et d'invités. Puis il a donné la parole à M. Arthur Schmid, docteur en droit, directeur du département de l'instruction publique et président du Conseil d'Etat, qui accueille la SFO à Aarau, et souligne, de façon très sympathique et encourageante, l'importance du travail des musiciens amateurs.

Parmi les invités, le président central a également salué la présence de Mme Dora Bärtschi, vice-présidente du Grand Conseil argovien, et de M. Walter Brunner, qui représentait l'Association suisse de musique. L'Association suisse des chœurs était représentée par son président central Ernst Kleiner, qui a également transmis les bons messages du Conseil suisse de musique. On a par ailleurs salué M. Kurt Auer de la SUISA et M. Heinz Schaub de la SMPV.

Excusés: le Département fédéral de l'intérieur, l'Office fédéral de la culture, Mme D. Thalmann du comité central de la SFO, MM. U. Ganz et M. Zemp de la commission de musique, et les membres d'honneur Peter Escher, Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, Fritz Kneusslin, Carlo Olivetti et Benno Zürcher.

Le président central félicite les sections suivantes à l'occasion de leur anniversaire: l'orchestre de la société de musique Cäcilia Rapperswil, l'Orchesterverein de Coire, l'orchestre de l'église de Flums, l'Orchesterverein Unterägeri et l'orchestre de chambre de Saint-Paul, de Lausanne.

#### 2. Eloge funèbre

Le Dr. Alois Bernet-Theiler, ancien président central et membre d'honneur de la SFO, est subitement décédé en janvier, des suites d'un accident. Ses amis l'appelaient affectueusement Piano; il a eu le mérite de promouvoir la vie musicale dans la région de Sursee, sa patrie, et dans toute la Suisse. L'Orchestre de Düdingen annonce la

mort subite de son infatigable actuaire Vinzenz Offner, qui était en somme l'âme de leur société. L'Orchestre des PTT de Berne est par ailleurs au regret d'annoncer le décès de Mme Nora Juvet et de M. Hans Bryner. L'assemblée se lève pour honorer les défunts précités et tous les amis de la musique récemment décédés. Un message de sympathie est spécialement adressé à la veuve de notre cher Piano, Mme Priska Bernet-Theiler, présente à l'assemblée.

#### 3. Contrôle de présence et élection des scrutateurs

Trois scrutateurs sont désignés. Il est établi que 45 sections sont représentées par 75 délégués ayant le droit de vote, et 17 membres sans droit de vote. 58 sections se sont excusées, plus de 40 orchestres n'ont de nouveau pas réagi à l'invitation. Les 7 membres présents du comité central et de la commission de musique ont également le droit de vote.

#### 4. 66e Assemblée des délégués à Saint-Gall

Le procès-verbal est approuvé à l'unanimité.\*

Le président central remercie encore l'Orchestre des Amis de la musique, de Saint-Gall, pour l'organisation parfaite de cette assemblée.

#### 5. Activités de la SFO en 1986

Le vice-président Hermann Unternährer remercie le président central pour ses initiatives et le grand travail accompli. Le rapport est approuvé à l'unanimité.\*\*

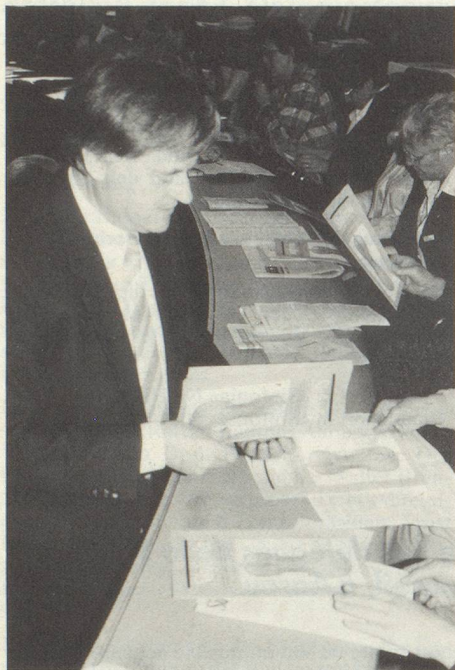
#### 6. Bibliothèque centrale

Le rapport est approuvé à l'unanimité,\*\* avec les remerciements sincères à l'adresse de la bibliothèque.

#### 7. Commission de musique

Le rapport est approuvé à l'unanimité.\*\*

Pour le bon travail accompli, l'assemblée remercie et applaudit la commission de musique et son président.



M. Hermann Unternährer, Vice-président de la SFO, a distribué le «Numéro zéro».

Photo: Karl Tyran

## 8. Comptes annuels

Grâce à divers donateurs (voir encart ci-après), les comptes annuels sont bouclés de façon satisfaisante. Les résultats réjouissants sont dus en grande partie aux bons offices de M. Benjamin Brügger, caissier central. Les vérificateurs proposent que les comptes soient approuvés. Avec des remerciements à l'adresse du caissier, ils sont donc approuvés à l'unanimité.\*\*

## 9. Prévisions budgétaires et cotisations\*\*

Depuis le 1.1.1987, la SFO ne reçoit plus de subvention de Pro Helvetia, mais de l'Office fédéral de la culture. Depuis la parution de «Sinfonia» No 1/87, cet office a augmenté ses donations de 10000.- à 15000.- francs. Le comité central doit pourtant déposer la motion que la cotisation soit relevée à 5 francs, et ceci principalement en regard au renchérissement massif des partitions. Mais aussi toutes les nouvelles activités entreprises en faveur des musiciens amateurs coûtent de l'argent. Sans opposition, l'assemblée approuve les prévisions budgétaires et la hausse des cotisations.

## 10. Elections

Seuls les vérificateurs doivent être nouvellement élus. La Société d'orchestre de Lucerne abandonne cette fonction et est remerciée pour les services rendus. L'Ensemble instrumental neuchâtelois est nommé Première section des vérificateurs, et l'Orchestre des PTT de Berne Deuxième section. Suppléant: l'Orchestre municipal de Soleure.

## 11. Programme de travail 1987/88

### - Cours:

La liste des cours donnés en 1987 a déjà été distribuée. Il est proposé de la compléter par les nouveaux cours suivants:

- cours pour instrumentistes à cordes

- cours pour les rédacteurs de procès-verbaux
  - cours pour les comptables de sociétés.
- Ces cours seront annoncés dans «Sinfonia», ou directement aux chefs d'orchestre.

### - Orchestre symphonique SFO:

Un programme d'activités a été mis sur pied. Le premier concert sera donné le 19.9.1987 au Comptoir suisse.

### - Projets de collaboration:

Une planification à long terme a été établie en ce qui concerne la collaboration avec l'Association suisse de musique et l'Association suisse des chœurs. Les projets seront publiés en temps opportun.

### - Assemblée des délégués:

A l'avenir, on prévoira une assemblée avec ateliers musicaux les années impaires, et une assemblée avec discussions autour d'un thème central les années paires, dès 1988.

### - Information:

La nouvelle configuration de «Sinfonia» est présentée à l'assemblée. C'est sous cette forme que notre journal atteindra dorénavant les membres des orchestres, à leur adresse privée. L'objectif à atteindre est l'amélioration de l'information à tous les niveaux. Les frais supplémentaires ainsi occasionnés seront couverts par des annonces publicitaires et des sponsors. Les sections sont invitées à participer et à nous aider à trouver des annonceurs/sponsors.

Dans la discussion qui s'ensuit, le nouveau concept est commenté de façon très favorable. Le souhait est exprimé que les articles rédigés en allemand soient accompagnés d'un résumé en français, et vice-versa - il en sera tenu compte. Les communications officielles seront traduites intégralement. Les adresses des abonnés ne seront pas transmises à des tiers.

### - Association européenne des orchestres amateurs:

Cette association est actuellement en pourparlers avec des maisons d'édition pour discuter les conditions de vente et de prêt de partitions. La première assemblée des délégués aura lieu du 16 au 19 juin 1988 à Friedrichshafen, sur la côte allemande du lac de Constance, et se déroulera sous forme de rencontre musicale européenne. La SFO s'y prépare soigneusement.

Le programme de travail du comité central est approuvé à l'unanimité.

## 12. Motions des sections

Aucune motion n'est présentée.

## 13. Assemblée 1988

L'Ensemble instrumental neuchâtelois invite la SFO à être ses hôtes lors de sa prochaine assemblée des délégués. Elle aura donc lieu le 30 avril 1988 à Neuchâtel. Remerciements et applaudissements.

## 14. Divers

- L'apéritif a été offert par les autorités cantonales et municipales d'Aarau, la SFO remercie chaleureusement.

- L'Ensemble d'instruments à vent FASO, de l'Association hollandaise des orchestres amateurs, donnera cinq concerts en Suisse, du 18 au 24 octobre 1987. Les sections de la SFO sont invitées à lui accorder leur soutien et à accueillir chaleureusement ces 30 musiciens néerlandais.

- Le président central remercie l'orchestre de chambre I Musici Giovanni, de Aarau, et son chef Daniel Schmid pour l'organisation de l'assemblée, et pour l'invitation au concert «Les Saisons», de Joseph Haydn, qui aura lieu le soir-même à l'église municipale.

- J. Lasserre rend les délégués attentifs aux deuxièmes Journées d'Ittingen qu'il prépare en collaboration avec Willi Gohl.

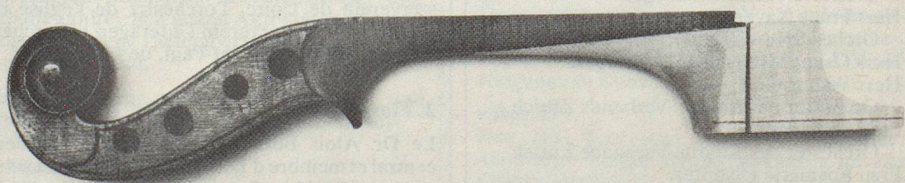
- Au nom de l'Association suisse des chœurs et du Conseil suisse de musique, M. Ernst Kleiner adresse ses remerciements et félicitations à l'assemblée, et M. Walter Brunner, représentant l'Association suisse de musique, se joint à lui.

## 15. Honneurs aux vétérans

Trois contrebassistes agrémentent la cérémonie de nomination. M. Hermann Unternährer, vice-président de la SFO, a présenté les hommages. Quatre membres ont été nommés vétérans d'honneur, et dix-sept vétérans de la SFO. Leurs noms sont mentionnés à la fin du rapport en allemand, dans ce même numéro (page II).

\* publié dans «Sinfonia» No 2/86

\*\* publié dans «Sinfonia» No 1/87



Diese Abbildung zeigt, wie Hansruedi Hösli dem Hals - analog zu den in ihm schräg verlaufenden Jahreslinien - einen neuen Halsstock-Oberholz anschäftete. Siehe Titelgeschichte.

Manche d'alto corrigé par H.-R. Hösli, maître-luthier, comme mentionné dans son article en pages 6 et 7 de ce numéro.